



STADT GERABRONN

Nummer 16
55. Jahrgang
Samstag, 18. April 2026



Herausgeber und Redaktion: Stadtverwaltung 74582 Gerabronn,
Tel. 0 79 52/6 04-0, Fax 0 79 52/6 04-60, Mail: stadt-gerabronn@gerabronn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Gerabronn
Verantwortlich für den Anzeigenteil: der jeweilige Auftraggeber
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90



Historischer Arbeitskreis Gerabronn öffnet sein Ansichtskarten-Archiv

Mit einer Ausstellung historischer Ansichtskarten aus Gerabronn setzt der Historische Arbeitskreis seine Veranstaltungsreihe anlässlich der 800-jährigen Erst-erwähnung der Stadt fort.

Präsentiert werden vergrößerte Reproduktionen von über 150 ausgewählten Ansichtskarten aus der umfangreichen Sammlung des Arbeitskreises. Eindrucksvolle Orts- und Gebäudeansichten sowie Motive aus Handel, Gewerbe und Gastronomie vermitteln einen faszinierenden Einblick in rund 150 Jahre Stadtgeschichte und deren Wandel im Laufe der Zeit.



Die Ausstellung
findet im
Erdgeschoss des
**Progymnasiums
Gerabronn**, neben
der evangelischen
Kirche, statt.



Sie ist am **Samstag, den 18. April 2026**, von **14.00 – 18.00 Uhr**
sowie am **Sonntag, den 19. April 2026**, von **11.00 – 18.00 Uhr**
geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Historischer
Arbeitskreis
Gerabronn



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Landkreis Schwäbisch Hall

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztl. Notfalldienst:	116117
Augenärztl. Notfalldienst:	116117
HNO-ärztl. Notfalldienst:	116117

Schwäbisch Hall (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Sa., So. und an FT 10.00 - 18.00 Uhr

Schwäbisch Hall (Kinder)

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall gGmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Sa., So. und FT 9.00 - 15.00 Uhr

Crailsheim (Allgemeiner Bereitschaftsdienst)

Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Sa., So., FT 10.00 - 18.00 Uhr

Heilbronn

(HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn SLK Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
Sa., So. und an FT 10.00 - 20.00 Uhr

Heilbronn

(Augenärztlicher Bereitschaftsdienst)

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Heilbronn SLK Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn
Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und an FT 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

01801/116 116

Notrufe

Polizei Tel. **110**

Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall

Freiwillige Feuerwehr, DRK, DLRG Tel. **112**

Wasserversorgung Rohrbrüche

07953/9890-0

EnBW – 24-h-Hotline für Stromstörungen

Tel. 0800/3629477

Gasversorgung EnBW Gas GmbH

Tel. 0180/2999922

Telefonseelsorge Telefon 0800/1110111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei



Apothekennotfalldienst

in der Zeit von Samstag, 18.4.2026 bis Freitag, 24.4.2026

Samstag:	Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim Tel. 07951/4730810
Sonntag:	Röbler-Apotheke Untermünkheim, Hohenloher Str. 29, 74547 Untermünkheim Tel. 0791/89422
Montag:	Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940/91090
Dienstag:	Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden Tel. 07953/319
Mittwoch:	Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen Tel. 07904/263
Donnerstag:	Flügelau-Apotheke, Gaildorfer Str. 76, 74564 Crailsheim Tel. 07951/21121
Freitag:	Comburg-Apotheke Künzelsau, Comburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940/8490

Bitte beachten: Der Apothekennotfalldienst beginnt um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.

Die Dienstbereitschaft erfahren Sie ebenso unter: Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800/0088833 und ggf. von allen Mobilnetzen erreichbare Rufnummer: 22833 (Kosten max. 69 ct/Min.) sowie auf der Homepage für Apothekennotdienste: www.aponet.de

docdirekt:

Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

Ob von zu Hause, bei der Arbeit oder auf Reisen – bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 19.00 Uhr schnelle ärztliche Hilfe.

Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116117. Nach Angabe der Personalien und Krankheitssymptome kann in der Regel noch am gleichen Tag ein Online-Arzttermin vereinbart werden. Der Tele-Arzt oder die Tele-Ärztin meldet sich zum vereinbarten Zeitpunkt und behandelt direkt über Videotelefonie.

docdirekt ist für gesetzlich Krankenversicherte kostenfrei. Die Beratung erfolgt ausschließlich durch erfahrene niedergelassene Haus- und Kinderärzt*innen. Organisiert wird dieser Service von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Weitere Informationen zur Online-Sprechstunde finden Sie auf der Webseite www.docdirekt.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst ist telefonisch bei Ihrem Hoftierarzt zu erfragen.

Hospiz - Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt: Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn
Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de



Hausnummer, Briefkasten und Klingelschild sollen lesbar sein

Stellen Sie sich einmal vor: Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen. Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.



Diakonie Station Blaufelden
Zuhause gut versorgt.

Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!
www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten
Mo. – Do. 8.00 - 16.30 Uhr
Fr. 8.00 - 13.00 Uhr

Beratung/Pflege Tel. 07953/886-18
Hauswirtschaft/Familienpflege Tel. 07953/886-34
Betreuung Tel. 07953/886-64
Essen auf Räder/Hausnotruf Tel. 07953/886-25
Am Schloss Tagespflege Schrozberg Tel. 07935/7269264
Pflegeteam Gerabronn Tel. 07952/925743
www.diakoniestation-blaufelden.de

Einweihung des
Kinderspielplatzes
mit Grillplatz & Grillhütte

Herzliche Einladung zur feierlichen Einweihung
 unseres neuen Kinderspielplatzes mit Grillplatz und Grillhütte!

Sonntag, 26. April
Beginn: 14:00 Uhr
 Beim Gemeindesaal Amlishagen

Die Einweihung findet im Rahmen des
Frühlingscafé
der Landfrauen
statt.

*Wir freuen uns auf einen schönen
 gemeinsamen Nachmittag!*



Land Frauen
 Amlishagen

Frühlingskaffee

 SONNTAG, 26. APRIL 2026

 AB 14:00 UHR

 GEMEINDESAAL AMLISHAGEN

Die Landfrauen Amlishagen laden
 herzlich zu einem
 gemütlichen Nachmittag bei
 selbstgebackenen Kuchen und
 Torten ein.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 17.5.2026

Am Montag, 27.4.2026, findet um 18.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses im Rathaus, 74582 Gerabronn, Blaufeldener Str. 8, EG, Trau- und Besprechungszimmer, statt. Gegenstand der Sitzung ist die Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses, die Prüfung der eingegangenen Bewerbungen und die Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerber/innen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.
 gez. Heidegret Mayer
 Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
 Montag von 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr



KredenzBar



Mittwoch, 22. April 2026
 12:15 Uhr



im Progymnasium Gerabronn
 Kirchgasse (neben der ev. Kirche)

Wir kredenzen Euch
Gefüllte überbackene Pfannkuchen
dazu gemischten Salat
Dessert: Beeren-Quarkspeise

Wer mit uns gemeinsam Kochen, Eindecken, Spülen usw. möchte, darf gern schon
 um 9.30 Uhr ins Progymnasium kommen!
 Wir freuen uns über Unterstützung!

Trägerinnen: Kath. und Ev. Kirchengemeinden & Stadt Gerabronn, in Zusammenarbeit mit  und 

Jugend-Sucht-Beratung

Altkreis Crailsheim: Landratsamt Schwäbisch Hall, Außenstelle Crailsheim, Schillerstraße 8, 74564 Crailsheim, Suchtprävention, Sucht- und Lebensberatung für Menschen bis zum 27. Lebensjahr.

Sprechzeiten:
 nach Vereinbarung, Tel. 07951/4925812

Vorverlegter Redaktions- schluss in KW 18

Bitte beachten Sie, dass wegen des Feiertags Tag der Arbeit in KW 18 (27. April bis 2. Mai) der Redaktionsschluss auf **Diens- tag, 28. April 2026, 12.00 Uhr** vorverlegt wird.

Gemeinderatssitzung am 28. April 2026

Am Dienstag, 28.4.2026, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal, Dachgeschoss ehem. Verwaltungsgebäude, Blaufeldener Str. 14, eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt.

1. Anfragen aus der Einwohnerschaft
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2020
3. Beschaffung Einsatzstellenfunk für die freiwillige Feuerwehr
4. Austausch EDV-Server im Rathaus Gerabronn
5. Bebauungsplan „Lehen III“ in Amlishagen; Abwägung mit Beschlüssen über die Stellungnahmen die im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen sind und Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan „Hopfenacker II“ in Dünsbach
Abwägung mit Beschlüssen über die Stellungnahmen die im Zuge der öffentlichen Auslegung eingegangen sind und Satzungsbeschluss
7. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Roßgasse“ in Dünsbach;
Abwägung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Satzungsbeschluss
8. Bebauungsplan „Weidenwiesen, 2. Änderung“ in Dünsbach;
 - a) Abwägung mit Beschlüssen über die Stellungnahmen die im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen sind
 - b) Erneuter Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden) und den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Baumgarten“ in Dünsbach;
 - a) Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
 - b) Erneuter Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden) und den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften
10. Öffentliche Bewerbervorstellung für die Bürgermeisterwahl (m/w/d) am 17.5.2026
11. Arbeitsvergabe der Elektroarbeiten für die Erweiterung der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Gerabronn
12. Arbeitsvergabe des Rüttelfliesenbodens sowie der Türen und Torsysteme für die Erweiterung der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Gerabronn
13. Bausachen
 - 13.1 Sonstiges
14. Verschiedenes
15. Bekanntgaben
16. Anfragen der Gemeinderäte

Die Bürgerschaft ist zum Besuch der Sitzung herzlich eingeladen.

Schwimmhalle

Öffnungszeiten

Montag: 18.00 – 21.30 Uhr

Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr (Warmbadetag)

MOGENA Gerabronn! Eigentümerberatung zu Ihrem Bauvorhaben am 28.4.2026!

Die Gemeinde Gerabronn ist bis zum Jahr 2029 als MOGENA (**Modell**gemeinde **Nachhaltige** Strukturentwicklung) anerkannt. Im Rahmen von MOGENA (**Modell**gemeinde **Nachhaltige** Strukturentwicklung) genießen private und kommunale ELR-Antragsteller in Gerabronn einen Fördervorrang gegenüber anderen Gemeinden.

Gefördert werden:

Förderschwerpunkt „Wohnen“

Wohnprojekte im Ortskern und in Siedlungsgebieten der 1960er- und 1970er-Jahre:

- Umnutzung von Bestandsgebäuden zu Wohnraum:
 - Eigennutzung: max. 30 %, max. 60.000 Euro je Wohneinheit
 - Vermietung: max. 15 %, max. 250.000 Euro je Wohneinheit
- Umfassende Modernisierung, Umbau, Aufstockung:
 - Eigennutzung: max. 30 %, max. 50.000 Euro je Wohneinheit
 - Vermietung: max. 10 %, max. 250.000 Euro je Wohneinheit
- Ortsbildgerechter Neubau zur Eigennutzung in Holzbauweise, mind. 2 Wohneinheiten
 - max. 35 %: max. 30.000 Euro je Wohneinheit bei Eigennutzung

Förderschwerpunkt „Grundversorgung“

Neugründung, Übernahme oder Erweiterung einer Einrichtung zur Grundversorgung, z. B. Bäckerei, Metzgerei, Gasthaus, Arztpraxis, Apotheke, Dienstleistungen zur Gesundheitsvorsorge, Handwerksbetriebe

- max. 30 %, max. 250.000 Euro
- Gefördert werden keine konkurrierenden Angebote, sondern das einzige Angebot vor Ort. Bei mehreren Angeboten können diese Projekte im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ beantragt werden.

Förderschwerpunkt „Arbeiten“

Verlagerung, Umnutzung, Neuansiedlung, Erweiterung und Reaktivierung von Gewerberaum

- max. 15 %, max. 250.000 Euro
- Neubauten (Wohnen oder Gewerbe) werden nur mit CO₂-bindenden Baustoffen in der Tragwerkskonstruktion (z. B. Holz) gefördert! Bei Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen mit überwiegender Einsatz von CO₂-bindenden Baustoffen im Tragwerk (z. B. Holz) kann ein Förderzuschlag von 5 %, max. + 5.000 Euro gewährt werden.

Um Eigentümer bei ihren Planungen zu unterstützen, hat die Gemeinde die Klärle GmbH aus Weikersheim beauftragt, die Eigentümer zu beraten.

Planen Sie

- eine umfassende Modernisierungsmaßnahme mit energetischer Sanierung?
- eine Umnutzung von Scheunen-/Stallgebäuden zu Wohn- oder Gewerberaum?
- einen Neubau in Holzbauweise zur Eigennutzung in zentraler Ortslage?
- die Einrichtung oder Sicherung eines Gastronomie- oder Handwerksbetriebes wie z. B. Bäcker, Metzger oder Schreiner sowie Einrichtungen zur Gesundheitsvorsorge?
- oder eine anderweitige Maßnahme zur Schaffung von Wohn- oder Gewerberaum?

Dann lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich beraten!

Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, den 28. April 2026, statt.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit der Stadtverwaltung, Frau Feuchter, Tel. 07952/604-35, E-Mail: stephanie.feuchter@gerabronn.de in Verbindung.

Die Antragstellung im ELR ist jährlich möglich. Es können im Frühjahr ggf. über vorhandene Rückflussmittel und im Sommer regulär ELR-Anträge gestellt werden. Bei der Antragstellung im Frühjahr muss bereits ein genehmigter Bauantrag vorliegen. **Beginnen Sie daher frühzeitig mit den Planungen Ihrer Baumaßnahme.**



STADT GERABRONN

Wir suchen eine/n engagierte/n

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

mit Aufgabenschwerpunkt in der Pflege, Unterhaltung und Reinigung der städtischen Grünanlagen. Die Führerscheinklassen B, C, CE, L und T sind wünschenswert.

Wir bieten

eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD.

Wir bitten

um Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **30. April 2026** an die Stadtverwaltung Gerabronn, Blaufeldener Straße 8, 74582 Gerabronn oder per Mail an: stadt-gerabronn@gerabronn.de.

Auskünfte zur Stelle erhalten Sie bei Bauamtsleiter Marcus Nimrichter persönlich oder telefonisch unter 07952/604-43.



Ferienbetreuung in den Sommerferien



Stadtranderholung Hoch Zwei – vom 3. - 7. und 10. - 14. August 2026 für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren

Du hast Lust auf Tage voller Spiel, Spaß und Natur. Mit Freunden in deinem Alter? An einem der schönsten Plätze im Jagsttal werden wir den Sommer genießen – in Wald, Wiese und im Wasser. Es wartet eine erlebnisreiche Zeit auf dich – also komm mit!!!!

In der Woche vom 3. - 7.8. wird die Ferienbetreuung in diesem Jahr erstmalig an einem wunderschönen Naturplatz an der Jagst stattfinden. Kinder im Grundschulalter können sich bei Frau Hähnle für diese Woche im Rathaus anmelden.

In der zweiten Ferienwoche vom 10. - 14.8. können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 7-16 Jahren zum Ferienprogramm anmelden. Es wird für die Jüngeren wie auch die Älteren ein Programm angeboten. Da ist auch was für dich dabei!

Du hast Bock auf Action, Spaß und chillen mit Freunden? Neben einigen Herausforderungen wird es genug Zeit für dich geben mit deinen Freunden die Füße ins Wasser zu hängen und einfach die Seele baumeln zu lassen.

Das Ferienprogramm wird in diesem Jahr von der Schulsozialarbeit und dem Kinder- und Jugendhaus gemeinsam veranstaltet. An einem schön gelegenen Platz in Bügenstegen werden wir ein erlebnisreiches, kreatives Programm für euch vorbereiten.

Die Kosten für die Ferienbetreuung im Sommer betragen 50.- Euro für den Zeitraum 03.08.-07.08. oder 10.-14.08. von 9.00 – 16.00 Uhr. Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Frau Hähnle unter Tel. 07952/604-26 oder per Mail [andrea.haehnle.gerabronn](mailto:andrea.haehnle.gerabronn@schrozberg.de) entgegen. Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine Anmeldung nur für eine Woche möglich, es sei denn, die Kapazitäten lassen es zu.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne im Kinder- und Jugendhaus melden.

Wertstoffannahme



Öffnungszeiten Gerabronn:

Mittwoch: von 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: von 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Blaufelden:

Dienstag/Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr
Samstag: von 8.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Häckselplatz Gerabronn
(Baum und Strauchschnitt)

Montag: von 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag: von 12.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Häckselplatz Blaufelden/Wittenweiler
(Baum- und Strauchschnitt)

April – Oktober
Freitag u. Samstag: von 14.00 – 17.00 Uhr
November – März
Freitag u. Samstag: von 13.00 – 15.00 Uhr

Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z. B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie bis 31. März des Folgejahres beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:

- Der bisherige Grundsteuerwert ändert sich - Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
- die Vermögensart ändert sich - Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
- es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können - Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
- es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können - Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
- die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl weggefallen sind - Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
- sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann - Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie keine Anzeige abgeben:

- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
- Eigentümerwechsel
- Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.

Die Stadt Schrozberg hat baldmöglichst folgende Stelle befristet zu besetzen:

Kraftfahrer (m/w/d) Straßenkehrmaschine bzw. Bauhofmitarbeiter

Das Aufgabengebiet umfasst vornehmlich den Einsatz als Fahrer (m/w/d) der Straßenkehrmaschine des Zweckverbandes Straßenkehrmaschine Nord-Ost. Daher ist der Führerschein C/CE (früher Klasse 2) Bedingung, eine Ausbildung als KFZ-Mechaniker oder vergleichbar wünschenswert. Zudem erwarten wir flexibles und selbstständiges Arbeiten bisweilen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten. Wir bieten eine ganzjährige Beschäftigung mit Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst, vertretungsbedingt befristet für die Dauer von zunächst einem Jahr.

Bewerbungsunterlagen senden Sie schnellstmöglich an: Stadt Schrozberg, Postfach 144, 74573 Schrozberg oder an helmut.huettner@schrozberg.de, der auch Ihre Fragen beantworten kann: Tel. 07935/707-20.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schrozberg.de

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert: Polnische Schülergruppe aus Zamosc zu Gast im Landkreis Schwäbisch Hall

Eine Woche lang war der Landkreis Schwäbisch Hall Gastgeber für eine Schülergruppe aus Zamosc in Polen, dem Partnerlandkreis des Landkreises Schwäbisch Hall. Vom 22. bis 28. März 2026 nahmen die Jugendlichen an einem abwechslungsreichen Bildungs-, Kultur- und Begegnungsprogramm teil, das Schulen, Verwaltung, Wirtschaft und Freizeitangebote miteinander verband.

Gleich zu Beginn wurden die Gäste offiziell von Landrat Gerhard Bauer empfangen, der die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Landkreisen würdigte und die Bedeutung internationaler Begegnungen für junge Menschen hervorhob. Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf dem Kennenlernen des deutschen Bildungs- und Ausbildungswesens. Die polnische Gruppe besuchte mehrere Schulen im Landkreis, darunter das Berufliche Schulzentrum Schwäbisch Hall sowie die Eugen-Grimminger-Schule in Crailsheim.

Dort standen gemeinsame Unterrichtseinheiten, praktische Workshops wie Lasertechnik, Physikexperimente und eine Kochaktion auf dem Programm. Ziel war es, technische und berufliche Perspektiven aufzuzeigen und frühzeitig Interesse an Ausbildung, Handwerk und Ingenieurberufen zu wecken.

„Gerade im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel ist es wichtig, jungen Menschen aus Europa zu zeigen, welche Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten unsere Region bietet“, betont Landrat Gerhard Bauer. Interna-

tionale Kontakte und positive Erfahrungen könnten langfristig dazu beitragen, Fachkräfte für den Landkreis zu gewinnen oder dauerhafte Kooperationen aufzubauen. Neben dem schulischen Teil lernten die Gäste auch die Region und ihre Geschichte kennen. Stadtführungen in Schwäbisch Hall und Crailsheim, Besuche im Hällisch-Fränkischen Museum, im Museum Würth in Künzelsau sowie im Porsche Museum in Stuttgart vermittelten Einblicke in Kultur, Wirtschaft und Innovation in Baden-Württemberg. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie ein Bowlingabend boten Raum für persönliche Gespräche, Freundschaften und interkulturellen Austausch – ein zentraler Bestandteil des Programms. Der Besuch machte deutlich, dass Austauschprogramme weit mehr sind als ein Blick über die Grenze. Sie stärken den Europagedanken, bauen Vorurteile ab und fördern gegenseitiges Verständnis. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen ist der direkte Kontakt zwischen jungen Menschen aus verschiedenen europäischen Ländern von besonderer Bedeutung. „Europa wächst durch Begegnungen“, so das Fazit von Landrat Gerhard Bauer. Der Schüleraustausch mit dem Partnerlandkreis Zamosc zeigt, wie gelebte Partnerschaft Brücken schlägt – zwischen Ländern, Kulturen und zukünftigen Fachkräften.

Sprechzeiten des Kreisjugendamtes in Gerabronn

sind nur nach vorheriger Terminabsprache über Tel. 07951/492-5145 möglich. Die Termine finden dann bei der Stadtverwaltung statt.

Pflegestützpunkt

Die Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Schwäbisch Hall sind montags von 13.30 – 16.30 Uhr im Rathaus Gerabronn. Ein persönlicher Beratungstermin sollte vorab unter Tel. 07951/492-5555 vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt Schwäbisch Hall ist Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis, die Fragen zum Thema Pflege und Unterstützung im Alltag haben.

Weitere Informationen unter www.psp-sha.de

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden

Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der **1. Mai eines jeden Jahres**, erstmalig: **1.5.2026**.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben. Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen. Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienehalterinnen und Bienehalter versandt.

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden. Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de Telefon 0711/9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de Internet: www.tsk-bw.de

Versuchsfeldbesichtigungen mit Sachkunde Pflanzenschutz

Auf dem Versuchsfeld in Kupferzell-Füßbach finden am 23. April 2026 Feldbesichtigungen für Landwirte und Interessierte statt.

Die diesjährigen Feldbesichtigungen im April auf dem zentralen Versuchsfeld zwischen Kupferzell und Füßbach mit Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz finden am Donnerstag, 23. April 2026, um 14.00 Uhr und um 18.30 Uhr statt.

Die Landwirtschaftsämter der Landratsämter Hohenlohekreis und Schwäbisch Hall laden gemeinsam mit den Vereinen Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) alle Landwirte und Interessierten herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vor Ort werden die Landessortenversuche im Getreide, Raps und Erbsen während der Vegetation angeschaut und über anstehende Maßnahmen in den einzelnen Kulturen diskutiert. Bevorstehende Maßnahmen sowie Aktuelles zur Zuckerrübe und zum Maisanbau werden ebenfalls besprochen.

Die Pflanzenproduktionsexperten der Landratsämter stehen für Diskussionen und Fragen zur Verfügung.

Einladung zum 8. Waldbesitzer-Infotag des Forstamtes

Am Freitag, 24.4.2026, findet im Wald bei Obersontheim um 14.30 Uhr ein Infotag für Waldbesitzer und Interessierte statt.

Das Forstamt Schwäbisch Hall lädt Waldbesitzende am Freitag, den 24.4.2026, um 14.30 Uhr zum mittlerweile achten Waldbesitzer-Infotag nach Obersontheim ein. An mehreren Stationen werden den Teilnehmern aktuelle forstliche Themen und Sachverhalte praxisnah vorgestellt. Unter anderem geht es um:

- Klimaresiliente Baumarten für den Wald von morgen
- Z-Baum-Auswahl im Laubholz
- Schwachholzdurchforstung
- Holzsortierung und Vermessung

Im Anschluss ermöglicht die Forstbetriebsgemeinschaft Bühler-Fischachtal ein Zusammenkommen bei Grillwurst und Getränken. Treffpunkt und Parkplatz ist die Einfahrt in den Buchenschnabweg. Aus Bühlertann kommend fahren Sie Richtung Vetterhöfe und folgen dann der Beschilderung nach links. Alternativ von Obersontheim aus ab dem Vereinsheim der Hundefreunde der Beschilderung folgen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bringen Sie eine Warnweste sowie einen Helm mit.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung beim Forstamt Schwäbisch Hall unter Tel. **0791/755-7877** oder per Mail: **forstamt@LRASHA.de** gebeten.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert: Wälder frühzeitig auf Borkenkäferbefall kontrollieren

Das Forstamt rät Waldbesitzern, die Wälder engmaschig zu kontrollieren und Käferholz frühzeitig aufzuarbeiten, um eine Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern.

Kaum steigen im Frühjahr die Temperaturen, werden auch die Borkenkäfer wieder aktiv. Borkenkäfer legen ihre Eier unter der Rinde von Bäumen ab. Sobald die Larven geschlüpft sind und sich durch die Rinde hindurchfressen, kann der Baum absterben. Besonders Fichten und Tannen sind davon betroffen.

Durch eine frühzeitige Ernte von befallenen Bäumen kann die erste Käfergeneration aus dem Wald gebracht und damit die Ausbreitung verhindert werden.

„Waldbesitzer sollten deshalb ihre Wälder auf Borkenkäferbefall kontrollieren, um entsprechend darauf reagieren zu können“, betont Forstamtsleiter Patrick Haas.

Typische Anzeichen für Borkenkäferbefall sind Einbohrlöcher und frisches braunes Bohrmehl an der Rinde am Stammfußbereich, auf Rindenschuppen oder der Vegetation. Weitere Indizien sind Harztrichter um die Einbohrlöcher, Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm sowie das Abblättern der Rinde.

Stellt der Waldbesitzer Borkenkäferbefall fest, muss das Holz schnellstmöglich eingeschlagen und der Vermarktung zugeführt werden.

Auch frisches Nadelbruchholz, das zum Beispiel durch Sturm entstanden ist, dient den Käfern im Frühjahr als idealer Brutraum. „Durch einen sofortigen Entzug solcher Bruträume kann der Borkenkäfer bekämpft werden. Entweder durch rasche Abfuhr der Hölzer aus dem Wald, durch Entrindung oder durch Häckseln des bruttauglichen Materials“, so Haas.

Für alle Rückfragen in Bezug auf die Waldbewirtschaftung und die Borkenkäferbekämpfung können sich die Waldbesitzenden gerne an das Forstamt und die zuständigen Revierleitenden wenden.

Die Kontaktdaten sind auf der Website des Landkreises unter www.LRASHA.de/wald zu finden.

ÖKUMENISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Handwerker in der Bücherei



Aktuell wird in der Bücherei gewerkschaftlich, sodass bis auf Weiteres leider keine Ausleihe stattfinden kann. Wir bitten um freundliche Beachtung und Verständnis. Bücher, die während dieser Zeit zur Rückgabe fällig sind, werden verlängert, sodass keine Mahngebühren anfallen.

INFORMATIONEN

Öffentlich geförderter Mietwohnraum – mehr als das Klischee „Sozialwohnungen“

In vielen Städten und Gemeinden entsteht derzeit öffentlich geförderter Mietwohnraum, auch in Gerabronn, beim Neubau der Mehrfamilienhäuser Gartenstr. 4/1. Doch was bedeutet das eigentlich?

Öffentlich geförderter Mietwohnraum dient dazu, **bezahlbare Wohnungen für Menschen mit mittlerem und geringerem Einkommen** bereitzustellen. Der Bau solcher Wohnungen wird durch öffentliche Mittel unterstützt, im Gegenzug gelten **verbindliche Regeln**: Die Mieten sind begrenzt, die Vergabe der Wohnungen kann nur an Inhaber eines Wohnberechtigungsscheins erfolgen, wofür es klar festgelegte Einkommensgrenzen gibt und die Bindungen über viele Jahre hinweg gelten.

Wer lebt im öffentlich geförderten Mietwohnraum?

Öffentlich geförderter Mietwohnraum richtet sich an Menschen aus der **Mitte der Gesellschaft**. Dazu zählen unter anderem **Familien, Alleinerziehende, Seniorinnen und Senioren, junge Berufstätige, Auszubildende sowie Beschäftigte in sozialen, handwerklichen oder dienstleistenden Berufen**. Es gibt Zeitfenster, zum Beispiel durch Schwangerschaft, Elternzeit, Sabbatical, Arbeitszeitreduzierung, sodass Familien in den „Genuss“ des Wohnberechtigungsscheins kommen können. Elterngeld und Kindergeld werden zum Beispiel nicht zum Einkommen hinzugerechnet, sodass z. B. für den Fall wo beide Elternteile kurzzeitig in Elternzeit sind, die Einkommensgrenze in der Regel nicht überschritten wird.

Bei 1 und 2 Personen liegt die Einkommensgrenze bei 60.350,00 Euro zu versteuerndem Einkommen. Für jede weitere Person (z. B. Kinder) kommen 9.000 Euro hinzu. Daneben gibt es zusätzliche Vermögenshöchstgrenzen, welche ebenfalls einzuhalten sind.

Qualität und Nachbarschaft

Öffentlich geförderte Mietwohnungen unterscheiden sich **nicht in Bauweise, Ausstattung oder Erscheinungsbild** von frei finanzierten Wohnungen. Sie sind Teil regulärer Wohngebiete und unterliegen denselben Hausordnungen und Anforderungen an ein respektvolles und rücksichtsvolles Zusammenleben. Wenn von öffentlich gefördertem Mietwohnraum die Rede ist, fällt oft der Begriff „Sozialwohnungen“. Dieser Ausdruck ist weit verbreitet – und zugleich mit vielen Missverständnissen verbunden.

Teil der Nachbarschaft

Öffentlich geförderte Mietwohnungen sind kein abgeschlossener Bereich, sondern Teil einer **durchmischten Nachbarschaft**. Diese soziale Vielfalt trägt dazu bei, dass Quartiere lebendig, stabil und zukunftsfähig bleiben. Bezahlbarer Wohnraum ist kein Sonderfall, sondern ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Gemeinde.

Ein Begriff mit falschen Bildern

„Sozialwohnungen“ werden häufig mit Vernachlässigung, mangelnder Ordnung oder schwierigen Nachbarschaften in Verbindung gebracht. Diese Vorstellungen entsprechen jedoch **nicht der heutigen Realität** des öffentlich geförderten Mietwohnraums.

Tatsächlich handelt es sich um **moderne, reguläre Wohnungen**, die nach denselben baulichen und technischen Standards errichtet werden wie andere Mietwohnungen auch. Von außen sind sie nicht als öffentlich gefördert erkennbar.

Wer hier wohnt

Öffentlich geförderter Mietwohnraum ist kein Sonderwohnraum für Randgruppen. Er richtet sich an Menschen, die arbeiten, Familien gründen, sich in Ausbildung befinden oder im Ruhestand sind – also an **ganz normale Bürgerinnen und Bürger**.

Viele von ihnen würden früher als „Normalverdiener“ gelten, finden jedoch angesichts steigender Mieten auf dem freien Wohnungsmarkt keine bezahlbare Wohnung mehr.

Klare Regeln statt „unkontrolliertem Wohnen“

Ein weiteres Vorurteil ist, dass öffentlich geförderter Wohnraum weniger kontrolliert sei. Das Gegenteil ist der Fall:

Für diese Wohnungen gelten **strenge gesetzliche Vorgaben**, sowohl bei der Vergabe als auch während der Mietdauer. Einkommensgrenzen, Mietobergrenzen, Mieterhöhungen und vertragliche Verpflichtungen sorgen für Verlässlichkeit und Stabilität – für Mieter ebenso wie für das Umfeld.

Für die Beratung und als Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Gerabronn zur Prüfung der Berechtigung für den Wohnberechtigungsschein steht Frau Nagel unter Tel. 07952/60445 oder per E-Mail silvia.nagel@gerabronn.de gerne zur Verfügung.

STADTTEIL AMLISHAGEN

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Freiw. Feuerwehr Gerabronn, Abt. Amlishagen

Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Amlishagen führt am Freitag, 17.4.2026, eine Übung durch.

Beginn: 19.30 Uhr

STADTTEIL DÜNSBACH

Männervesper Dünsbach-Ruppertshofen

Hallo Männer, wir treffen uns am Montag, den 20. April, um 18.00 Uhr in Jungholzhausen. Bei der Firma Holzbau Beck, die wir besichtigen werden (nicht wie geplant beim Hühnerhof Däuber). Danach gehen wir zum Vespere in Horli's Bäckerbesen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Euer Männervespersteam

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsratsitzung am 21. April 2026

Am Dienstag, den 21.4.2026, findet um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des ehemaligen Schulgebäudes Dünsbach, Kirchberger Straße 3, eine öffentliche Ortschaftsratsitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Anfragen aus der Einwohnerschaft
2. Bebauungsplan „Weidenwiesen, 2. Änderung“ in Dünsbach;
 - a) Abwägung mit Beschlüssen über die Stellungnahmen die im Zuge der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangen sind
 - b) Erneuter Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden) und den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften
3. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Roßgasse“ in Dünsbach; Abwägung über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Satzungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Hopfenacker II“ in Dünsbach
Abwägung mit Beschlüssen über die Stellungnahmen die im Zuge der öffentlichen Auslegung eingegangen sind und Satzungsbeschluss

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Baumgarten“ in Dünsbach;
 - a) Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB;
 - b) Erneuter Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden) und den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften
6. Straßen- und Wegebauprogramm 2026
7. Bausachen
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben
10. Anfragen der Ortschaftsräte

Die Bürgerschaft ist zum Besuch der Sitzung herzlich eingeladen.

Freiw. Feuerwehr Gerabronn, Abteilung Dünsbach

Die Freiwillige Feuerwehr Gerabronn – Abteilung Dünsbach führt am Freitag, den 17.4.2026, eine Übung durch.
Beginn: 19.30 Uhr

VEREINSMITTEILUNGEN

TSV Dünsbach



Abteilung Fußball

Herren Aktive Kreisliga A4, 16. Spieltag, Sonntag, 19.4.2026

SSV Stimpfach – TSV Dünsbach 15.00 Uhr
SSV Stimpfach 2 – TSV Dünsbach 2 13.00 Uhr

Damen

Bezirksliga, 13. Spieltag Samstag, 18.4.2026

SGM TSV Ilshofen/TSV Dünsbach –
SV Hegnach II 16.00 Uhr
Spielort: Ilshofen

WFV-Kinderfußball-Tour macht halt in Dünsbach!

Die wfv-Kinderfußball-Tour geht im April und Mai 2026 bereits in die vierte Runde. Dieses Jahr darf der TSV Dünsbach zahlreiche Mannschaften am 25. und 26. April auf dem Sportgelände des TSV begrüßen. Kleine Spielfelder, viele Ballkontakte, jede Menge Spaß: „Das ist die Kinderfußball-Tour!“

Ziel der wfv-Kinderfußball-Tour ist es, die neuen Spielformen im Kinderfußball zu vermitteln. Das bedeutet, es wird mit kleinen Teams auf kleinen Feldern gespielt – für mehr Ballaktionen, mehr Lerneffekte und mehr Freude am Spiel.

Für maximalen Spielspaß sorgen luftgefüllte Rundumbanden – sogenannte Airpitches. So bleibt der Ball immer im Feld, die Spielzeit steigt – und damit auch die Zahl der Aktionen. **Der TSV Dünsbach bewirbt an beiden Tagen jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr und freut sich über zahlreiche Zuschauer.**

Jugendabteilung Fußball:

Rückblick:

B-Junioren:

Mainhardt/Michelfeld – SGM U17 2:1

C-Juniorinnen:

SGM – Onolz./CR/Jagstheim 2:3

Vorankündigung:

A-Junioren: KuRa Gerabronn

Samstag, 18.4. um 15.00 Uhr:

Kupferzell/Gaisbach/Ingelfingen – SGM

Mittwoch, 22.4. um 19.30 Uhr:

SGM – Bad Mergentheim/Igersheim

B-Junioren: KuRa Gerabronn

Freitag, 17.4. um 19.00 Uhr:

SGM U17 – Tüngental

Sonntag, 19.4. um 10.30 Uhr:

SGM U16 – Ingersheim/Stimpfach

Freitag, 24.4. um 19.00 Uhr:

Michelbach/Wald – SGM U17

B-Juniorinnen: KuRa Ilshofen

Freitag, 17.4. um 18.30 Uhr:

SGM – Weikersh./Schäftersh./Laudenb.

Freitag, 24.4. um 18.30 Uhr:

Gammesfeld – SGM

C-Junoren: Rasenplatz Gerabronn

Samstag, 18.4. um 14.15 Uhr:

SGM – SV Mulfingen (flex)

C-Juniorinnen:

Mittwoch, 22.4. um 18.30 Uhr:

TSV Sulzdorf – SGM

D-Juniorinnen: Rasenplatz Dünsbach

Freitag, 17.4. um 18.00 Uhr:

SGM – Blauf./Billi/Wiesenb.

D-Junoren:

Freitag, 17.4. um 18.00 Uhr:

Langb./Gerab. – Bühlerzell/Tann II

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Taschengeldbörse Gerabronn –

Jung und Alt helfen gemeinsam

Das Kinder- und Jugendhaus Gerabronn startet mit der Taschengeldbörse ein neues Projekt.

Sie können Unterstützung im Alltag gebrauchen? Unsere Börse vermittelt Jugendliche, welche Ihnen gegen ein Taschengeld helfen – zum Beispiel beim Einkaufen, im Garten oder bei anderen Besorgungen, Reparaturen oder Hilfstätigkeiten.

- Senioren, Familien, alleinstehende Menschen bekommen praktische Unterstützung und neue Kontakte.
- Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich etwas zu verdienen und wertvolle Erfahrungen zu machen.

Und so können Sie teilnehmen:

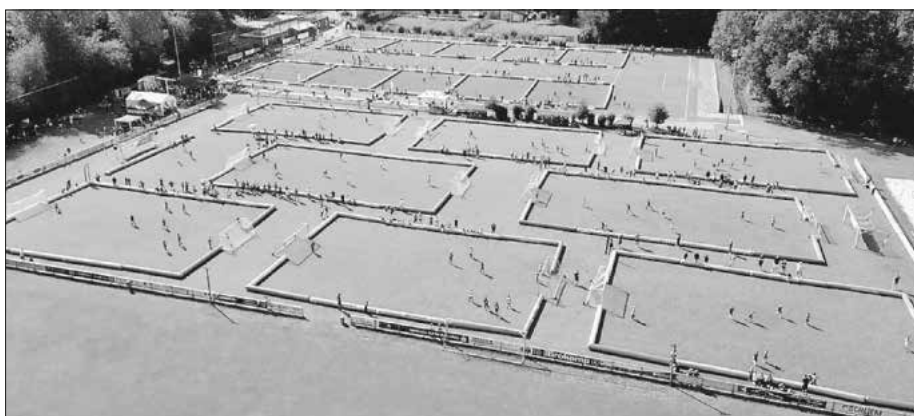
- Sie rufen an oder schreiben eine E-Mail und bekunden Ihr Interesse oder Bedarf.
- Wir bringen Sie dann mit einem Jugendlichen zusammen.
- Die Bezahlung erfolgt als Taschengeld – fair und unkompliziert.
- Win-win für beide Seiten.

Kontakt: Tel. 01522/8491814 oder
jugendhaus@Gerabronn.de



Öffnungszeiten des Kinder- und Jugend- hauses Gerabronn

Mittwoch bis Samstag
von 14.00 – 20.00 Uhr



112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei, Europaweit.

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

Kindergarten Alte Post unterwegs

Besuch bei der Feuerwehr: Ein spannender Vormittag für unsere Kinder

Ein besonderer Ausflug stand kürzlich für die Kinder der Fuchs- und Hasengruppe auf dem Programm: Gemeinsam besuchten sie die Freiwillige Feuerwehr Gerabronn. Schon beim Ankommen war die Aufregung groß – schließlich gibt es kaum etwas Spannenderes als echte Feuerwehrfahrzeuge und mutige Feuerwehrleute hautnah zu erleben.

Die Kinder wurden herzlich von Madlen Martin und Nico Spriegel empfangen. Gleich zu Beginn erklärten diese kindgerecht ihre wichtigen Aufgaben: Menschen helfen, Brände löschen und in Notfällen schnell zur Stelle sein. Dabei hörten die Kinder aufmerksam zu und stellten viele neugierige Fragen.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge. Die Kinder durften einen Blick in einen Einsatzwagen werfen, die Ausrüstung bestaunen und erfahren, wofür die vielen Schläuche, Geräte und Werkzeuge gebraucht werden. Alles sorgte für große Augen und staunende Gesichter. Mutige Kinder



durften sogar selbst aktiv werden, mit einem „echten“ Feuerwehrschauch konnten sie ausprobieren, wie Wasser gezielt eingesetzt wird. Natürlich wurde dabei viel gelacht, und der Spaß kam keinesfalls zu kurz. Neben der Begeisterung lernten die Kinder auch wichtige Verhaltensregeln. Was tun im Notfall? Wie setzt man einen Notruf ab? Und warum ist es

wichtig, in bestimmten Situationen ruhig zu bleiben.

Der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gerabronn war für alle ein unvergessliches Erlebnis, herzlichen Dank an Madlen und Nico für diesen interessanten und kurzweiligen Vormittag, welcher sicherlich noch lange im Gedächtnis der Kinder bleibt.

SCHULNACHRICHTEN

Gymnasium Gerabronn

Merlinsbesuch 2026

9 Jahre nach dem letzten Besuch der Merlins am 2.2.2017 haben sie uns am 17.3.2026 erneut besucht.

Unter dem Management von Luca Stern, ehemaliger Schüler bei uns, der jetzt unter anderem beim Nachwuchs der Merlins für Teamorganisation zuständig ist, und Anna, einer Werkstudentin im Eventbereich, war es möglich, allen Beteiligten einen spannenden Vormittag zu bieten. In der dritten Stunde bekamen die achten Klassen und in der vierten Stunde die zehnten Klassen von Ferran, dem Jugendtrainer der Merlins, und David, Azubi, Jugendtrainer und selbst Spieler bei den Merlins, eine Praxiseinheit und somit einen kleinen Einblick in das Training eines Basketballspielers. Parallel dazu durften die beiden Englischkurse der Kursstufe 1 die beiden professionellen Spieler Jaden und Teo interviewen – natürlich auf englisch. Die beiden Spieler beantworteten



offen und ausführlich jede Frage, sei es zu ihrem Werdegang, Basketball allgemein, aber auch persönlichere Fragen, wie zum Beispiel anderen Hobbys oder die Unterstützung der Familie in ihrer Karriere. In der fünften und sechsten Stunde hatten dann die beiden Sport-Leistungskurse der K1 und der K2 ebenfalls eine Praxiseinheit. Neben Übungen zur Ball-

koordination und Ballkontrolle gab es auch kurze Spiele, bei denen es um das Treffen des Korbes und auch um das Spielen als Team ging. Ab 12.40 Uhr gab es für alle Schülerinnen und Schüler eine Autogrammstunde im Foyer der Stadthalle, bevor die Merlins schließlich die Heimreise antraten. Lisa Krockenberger, K1



Zweckverband Musikschule Hohenlohe

Start eines Eltern-Kind-Kurses in Schrozberg ab Mai für Babys ab 1/2 Jahr und Kleinkinder bis 3 – 4 Jahren

Singen, spielen, tanzen, gemeinsam erste musikalische Erfahrungen sammeln, diese Möglichkeit für Kinder im Baby- und Kleinkindalter in Begleitung eines Erziehungsberechtigten besteht bei der Musikschule Hohenlohe in der Eltern-Kind-Gruppe.

In diesem Kurs erhalten Eltern viele Anregungen, mit ihrem Kind aktiv Musik zu erleben.

Lieder, Reime, Tänze – singen und spielen; Musik und Geschichten hören und gestalten; mit einfachen Instrumenten und Materialien aus dem Rhythmbereich musizieren.

Eltern-Kind-Kurse fördern die Bindung zwischen Eltern und Kind, da sie gemeinsam Zeit verbringen und miteinander interagieren. Sie unterstützen die frühkindliche Entwicklung, insbesondere in den Bereichen Motorik, Sprache, Sinneswahrnehmung und soziale Fähigkeiten. Durch gemeinsames Musizieren, Spielen und Lernen stärken Eltern und Kinder ihr Vertrauen zueinander und schaffen positive Erfahrungen. Außerdem regen diese Kurse die Kreativität und die geistige Entwicklung der Kinder an und fördern gleichzeitig die Eltern-Kind-Beziehung auf liebevolle und spielerische Weise.

Ein Einstieg und Abmeldung ist immer zum Monatsende möglich.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern sind recht herzlich eingeladen.

Schnupperstunden finden am 8. und 22. Mai um 11.30 – 12.15 Uhr im Musikschulraum der Schule Schrozberg statt.

Wir bitten um Voranmeldung für die Schnupperstunde per E-Mail unter info@musikschule-hohenlohe.de unter der Angabe von Adresse, Telefon-Nr. und Geburtsdatum des Kindes.

Der Kurs findet bei genügend Anmeldungen ab Juni während der Schulzeiten immer wöchentlich freitags zu o. g. Zeit im Musikschulraum der Schule Schrozberg statt. Zwischen 6 und 10 Eltern-Kind-Paare können an dem Kurs teilnehmen.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.musikschule-hohenlohe.de, dort gibt es auch die Möglichkeit zur Anmeldung nach der Schnupperstunde.

urteilen auf und entdecken, wie Hypnose im Alltag und Therapie unterstützen kann. Leicht verständlich. Offen für Fragen.

Montag, 20. Apr. 2026, 18.45 – 19.30 Uhr
Progymnasium Gerabronn, Saal
EUR 8,00

26130103GE Lebensfreude säen

Yoga + Düfte für einen leichten Frühling

Katrin Stivinovic

Wenn die Natur im Frühling erwacht, können auch wir neue Energie tanken. In diesem Workshop verbinden wir sanfte Yoga- und Atemübungen, die beim Loslassen unterstützen und innere Leichtigkeit fördern. Fließende Bewegungen und achtsame Twists regen den Stoffwechsel an und schenken frische Kraft. Nach einer kurzen Pause gestalten Sie Ihren eigenen Duft-Roll-on mit ätherischen Ölen. Dieser begleitet Sie auch im Alltag und erinnert an die neu gewonnene Lebensfreude. Ein ruhiger Yin-Yoga-Teil und eine abschließende Entspannung runden den Workshop ab.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und Getränk

Sonntag, 26. Apr. 2026, 10.00 – 12.30 Uhr
Progymnasium Gerabronn, Saal
EUR 25,00; das Material für den Duft-Roll-on ist im Teilnehmerbeitrag enthalten.

26110306ZE Finanzprodukte für Berufsstarter/innen

Werner Bareis, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Junge Menschen und Berufsstarter/innen sind eine begehrte Zielgruppe für Anbieter von Versicherungen, Krediten und Altersvorsorgeprodukten.

Was dann aber verkauft und empfohlen wird, ist meist nur für die Vermittler/innen und Anbieter der Produkte ein gutes Geschäft.

Gibt es noch kostenfreie Gehaltskonten? Wie kann man Kredite vergleichen und mit welchen Tricks arbeiten die Vermittler/innen? Wie leite ich erste Schritte für eine vernünftige Altersvorsorge ein? Diese Fragen sind für Berufsstarter/innen von zentraler Bedeutung. Die Banken, Versicherungs- und Fondsvorkäufer/innen empfehlen nur, was ihnen ausreichend Provision bringt. Auch bei der Honorarberatung ist Skepsis angebracht. Für Verbraucher/innen ist es schwer, sich anbieterunabhängige Informationen zu beschaffen.

Die Verbraucherzentrale zeigt auf, mit welchen Maschen zu teure, zu unflexible oder zu riskante Produkte verkauft werden.

Ziel des Vortrags ist es, anbieterunabhängig über verschiedene Finanzprodukte mit Schwerpunkt auf Altersvorsorge aufzuklären, um für die anstehenden Entscheidungen eine erste gute Informationsgrundlage zu haben.

In Kooperation mit der vhs Schwäbisch Gmünd.
Dienstag, 28. Apr. 2026, 18.00 – 19.30 Uhr,
online

Anmeldeschluss: Montag, 20. Apr. 2026

26111101ZE Sicher im Internet

Tanja Bröcker-Gramlich

Das Internet ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Einkauf, Bankgeschäfte, Kontaktpflege und Informationsbeschaffung lassen sich bequem im Netz erledigen. Doch im Internet lauern auch Gefahren. Ein falscher

Klick, ein unbedachter Download und schon haben Viren und Trojaner den Rechner befallen.

Nutzerinnen und Nutzer werden so ausspioniert oder sogar durch Verschlüsselungstrojaner erpresst.

Aber auch mit Phishing-Mails wollen Kriminelle Zugangsdaten ergattern. Vermeintlich kostenlose oder günstige Angebote im Internet erweisen sich immer wieder als teure Kostenvale.

Zwar schützt die Button-Lösung, bei der ein kostenpflichtiger Kauf im Internet eindeutig gekennzeichnet werden muss, Verbraucher/innen vor ungewollten Vertragsabschlüssen, doch Abzocker finden ständig neue Methoden, um an Geld und an Daten zu kommen. Identitätsdiebstahl und Erpressung sind ein tägliches Problem.

Doch auch Social Media und Onlinepartnerbörsen bieten viele Fallstricke. Der Vortrag der Verbraucherzentrale informiert über aktuelle Maschen und gibt nützliche Tipps für einen sicheren Umgang mit dem Internet.

In Kooperation mit der vhs Unterland.

Mittwoch, 29. Apr. 2026, 18.00 – 19.30 Uhr,
online

Anmeldeschluss: Dienstag, 21. Apr. 2026

26130155GE Klangentspannung – Frühling Die wohltuende Kraft des Klanges für Gesundheit, Achtsamkeit und innere Harmonie

Regine Carl

Klänge haben – wie das Atmen auch – Einfluss auf unser autonomes Nervensystem und den gesamten Muskeltonus. Sie bringen die Körperenergie in Fluss, unser Gehirn reagiert mit mehr Lebendigkeit, Glückshormone werden freigesetzt.

Genießen Sie die Klänge der Klangschalen und Klanginstrumente, kombiniert mit sanften Bewegungselementen und Texten.

Bitte mitbringen: bequeme Unterlage, Decke und was Sie sonst noch zum Wohlfühlen brauchen.

Mittwoch, 29. Apr. 2026, 19.30 – 21.00 Uhr
Progymnasium Gerabronn, Saal
EUR 10,00

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel. 07952/60429, Mail: annette.wolf@gerabronn.de, web: www.vhs-craillsheim-land.de

■ VOLKSHOCHSCHULE GERABRONN



Die vhs Gerabronn informiert über demnächst beginnende Kurse

26130142GE Hypnose verstehen

Ein Abend für Neugierige

Paula Model

Was ist Hypnose wirklich? Was nicht? In diesem kurzweiligen Vortrag räumen wir mit Vor-

◆ KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Mitteilungen aus dem Evangelischen Kirchenbezirk Blaufelden

Konzert in der Stadtkirche Langenburg

In der **Stadtkirche Langenburg** findet am **19. April um 17.00 Uhr** ein Konzert mit anrührenden Spirituals und fetzigen Gospels statt. Unter dem Titel „Trumpin' all over the world“ präsentieren „Strangers in the night“, das sind Johannes Stürmer (Trompete und Flü-

gelhorn), Martin Stürmer (Schlagzeug) und Carl Friedrich Meyer (Orgel und Keyboard) ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wort-Klänge mit dem Trio Piffaro

Das Bezirkskantorat Blaufelden lädt zu einem weiteren Konzert in der Reihe „Wort-Klänge“ ein. Am Sonntag, 26. April, stellt sich das neu gegründete Trio Piffaro mit barocken Sonaten in unterschiedlichen Besetzungen vor. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche Schrozberg. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen die Musikerinnen Hannah Martens (Schrozberg) an Querflöte und Fagott, Leona Röttsch (Benningen am Neckar) an Querflöte und Violoncello sowie die Blaufelder Bezirkskantorin Stefanie Pfender an der Orgel.

Pfarrer Georg Leiberich aus Schrozberg wird die einstündige Veranstaltung mit Lesungen bereichern.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen. Herzliche Einladung!

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Gerabronn



■ Gottesdienste

Sonntag, 19. April 2026

10.30 Uhr Dünsbach, Gottesdienst mit dem Singteam, Pfarrer Konstantin Graf
Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Ständerling statt.
Herzliche Einladung dazu.

10.30 Uhr Gerabronn, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Markus Götz

Sonntag, 26. April 2026

19.00 Uhr Michelbach, Kantate-Gottesdienst, mit dem Männerchor, mit dem Posaunenchor, Pfarrer Axel Seidel
Ehrung unserer langjährigen Kirchengemeinderätin Monika Joos und unserer Mesnervertretung Frau Metzger

■ Kinderkirche Dünsbach

Sonntag, 19. März 2026

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindesaal Dünsbach

■ Gebetskreis GeFüGe (Gebet für Gerabronn)

Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen in verschiedenen Wohnzimmern, um für Anliegen rund um Gerabronn zu beten.

Interesse? Dann wenden Sie sich an gebetskreis-gerabronn@gmx.de
(Ansprechpartner: Petra Provoznik)

■ Kinderchor Peter und Pauline

dienstags

15.00 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Gerabronn (außer in den Ferien)

■ Mutter-Kind-Gruppen

In Dünsbach mittwochs

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderäume Dünsbach

In Gerabronn

dienstags

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Gerabronn

donnerstags

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Mach mit“ im Gemeindehaus Gerabronn

■ Evangelische Kirchengemeinde Amlshagen

Dienstag, 21. April 2026

14.00 Uhr Seniorenkreis

■ Evangelische Kirchengemeinde Dünsbach

Donnerstag, 23. April 2026

14.00 Uhr Seniorenkreis mit Herr Ertl
Herzliche Einladung, wir freuen uns immer über neue Gesichter.

■ Evangelische Kirchengemeinde Gerabronn

Montag, 20. April 2026

20.00 Uhr Frauentee im Gemeindehaus, Pfarrer Konstantin Graf erzählt über Christen aus von ihm besuchten Ländern, wie Chile, Griechenland und Indien.

Dienstag, 21. April 2026

20.00 Uhr Chöre im Gemeindehaus

JUGENDGRUPPE
für 13 bis 18jährige

Ab sofort
immer dienstags
18.30-20.00 Uhr
ev. Gemeindehaus
Gerabronn

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Gerabronn

■ Evangelische Kirchengemeinde Michelbach

Herzliche Einladung zum Projektchor in Michelbach. Gemeinsam wollen wir singen, lachen und musizieren.

Wenn auch du Lust hast, dabei zu sein, freuen wir uns auf dich. Probeterminale sind 19. April 2026 und 25. April 2026, jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche in Michelbach.

Eure Lena und Karlheinz Gronbach,
07952/925092

Herzliche Einladung zum Projektchor mit Lena und Karlheinz

WIR WOLLEN GEMEINSAM IN EINEM PROJEKTCHOR SINGEN, LACHEN UND MUSIZIEREN.

AUFTRITT IST IM KANTATE GOTTESDIENST AM 26. APRIL 2026 UM 19 UHR IN MICHELBACH/HEIDE.

1. Probe am Sonntag, 12.4.26 um 18 Uhr in der Kirche in Michelbach.
2. Probe am Sonntag, 19.4.26 um 18 Uhr in der Kirche in Michelbach.
3. Probe am Samstag, 25.4.26 um 18 Uhr in der Kirche in Michelbach.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
LENA UND KARLHEINZ GRONBACH

HERZLICHE EINLADUNG

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Gerabronn

KANTATE GOTTESDIENST IN MICHELBACH

26. APRIL 2026
19.00 UHR

mit dem Posaunenchor, dem Männerchor und dem Projektchor

■ Kontakt

Pfarrer Axel Seidel

Sandäckerstr. 15, 74582 Gerabronn
Tel. 07952/925033, E-Mail: axel.seidel@elkw.de

Pfarrer Konstantin Graf

Gartenstr. 8, 74582 Gerabronn
Tel. 07952/308, E-Mail: konstantin.graf@elkw.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Simone König und Inge Krumrein Dienstag und Donnerstag von 8.30 – 11.30 Uhr

Sekretärin:
gemeindebuero.gerabronn@elkw.de

Aktive Junge Christen



Herzliche Einladung zum Offenen Abend mit Tobias Maier zum Thema: „Vom Umgang mit Schmerz“. Dieser findet am Samstag, den 18. April 2026, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blaufelden statt. Der Offene Abend wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, sowohl als Präsenzveranstaltung vor Ort als auch als Online-Übertragung. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr unter www.ajc-ev.de.

Katholische Kirchengemeinde Gerabronn



Pfarrbüro:

Goethestraße 21
74582 Gerabronn
Tel. 07952/310

E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de
www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de
www.Kirche-in-Gerabronn.de

Das Pfarrbüro ist nur zeitweise besetzt!
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen telefonisch (AB) oder per E-Mail. Sie werden dann so bald wie möglich kontaktiert.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Tel. 07955/925045

Beerdigungsdienst

In der Zeit vom 20. April 2026 bis 24. April 2026 übernimmt Frau Waltraud Schneider den Beerdigungsdienst. Sie erreichen Frau Schneider unter der Telefon-Nr. 01556/3940230.

3. Sonntag der Osterzeit

Schriftlesungen: Apg 2, 14.22 b-33; 1 Petr 1, 17-21; Lk 24, 13-35

Kollekte: Außerordentlicher Missionssonntag

Samstag, 18. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Sonntag, 19. April 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 21. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 22. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

4. Sonntag der Osterzeit

Schriftlesungen: Apg 2, 14a.36-41; 1 Petr 2, 20b-25; Joh 10, 1-10

Kollekte: Kirchliche Berufe

Samstag, 25. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 26. April 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schrozberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 28. April 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 29. April 2026

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 30. April 2026

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Kirchengemeinderat

Das Gremium trifft sich am Dienstag, 21. April, um 19.30 Uhr zur Sitzung.

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3

Sonntag, 19. April 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

9.30 Uhr Kindergottesdienst in Blaufelden

Mittwoch, 22. April 2026

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Die Gottesdienste finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Sämtliche Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen.

Über <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden> kann der jeweilige Link angefragt werden.

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Samstag, 18. April 2026

ab 19.30 Uhr ist das HEART-ROCK-CAFÉ wieder geöffnet. Schau auf jeden Fall mal vorbei!

Es erwarten dich tolle Leute, coole Atmosphäre, super alkoholfreie Drinks, lecker Essen, Dart, Billard, Kicker und best Message – für alle Teens und jungen Erwachsenen....

Sonntag, 19.4.2026

10.30 Uhr Gottesdienst (mit parallelem Kinderprogramm)

Mittwoch, 22. April 2026

15.00 Uhr Kinderstunde

Freitag, 24. April 2026

17.00 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teenkreis

Samstag, 25. April 2026

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 26. April 2026

10.30 Uhr Gottesdienst (mit parallelem Kinderprogramm)

Evangelische Freikirche Ekklesia

Hohebuchstraße 38, 74585 Rot am See

Tel. 07955/9262155

E-Mail: kontakt@ekkllesia.info

Internet: www.ekkllesia.info

Wir existieren, damit Menschen Gott begegnen!

Unsere Gottesdienste der nächsten Wochen

Alle finden um 10.00 Uhr im eWerk statt.

Der Kindergottesdienst für alle Altersgruppen findet zu den Gottesdiensten parallel statt.

12.4. kein Gottesdienst

19.4. Gottesdienst

26.4. Gottesdienst mit Englischübersetzung

Die Predigt kann im Nachgang als Podcast angehört werden.

FireAbend

Wir sind der FireAbend – die Jugend der Ekklesia Rot am See. Wir sind on fire für Jesus und lieben Gemeinschaft. Wenn du Bock auf coole Leute, Action und Tiefgang hast, dann komm vorbei! Immer freitags, um 19.00 Uhr im eWerk.

Mehr Infos und Einblicke, wer wir sind, gibt's auch auf Insta: fireabend_ekkllesia

Die nächsten FireAbende finden am 17.4. und 24.4. statt.

Mutter-Kind-Gruppe

Unsere Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag von 9.30 – 11.00 Uhr im eWerk. Wir singen gemeinsam, hören einen kurzen Input für die Kleinen und für die Mamas, haben

Zeit zum Spielen, Essen und zum Austauschen. Herzliche Einladung an alle Mamas mit ihren Kleinen im Alter von 0 – 3 Jahren. Nächste Termine: 16.4. und 23.4.

▼ VEREINS-MITTEILUNGEN

Kleintierzüchterverein Z 308 Gerabronn und Umgebung



Die diesjährige JHV des Kleintierzüchtervereins Z 308 eröffnete 1. Vorsitzender Jürgen Weber am 28. März 2026 in Anwesenheit von 16 Teilnehmer/innen. Nach

der Totenehrung wurde das Protokoll der letzten JHV sowie der Geschäftsbericht und die Daten von Zucht- und Ringbuch verlesen. Den Kassenbericht lieferte Jasmin Keller wieder informativ und aufklärend. Ralf Hiedell und Micha Stirn, die beiden Kassenprüfer, bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Über die Berichte gab es keine Aussprache, weshalb dann Klaus Fischer die Entlastungen vornahm. Diese erfolgten dann auch einstimmig. Klaus Fischer fungierte nun auch als Wahlleiter. Alle zur Wahl Stehenden wurden einstimmig gewählt. Es sind dies: 1. Vorsitzender Jürgen Weber, KassiererIn Jasmin Keller, Tätomeister und Ringwart Klaus Zott, Jugendleiter Jens Stirn, Ausschussmitglieder Hermann Zott, Ralf Fernsler und Svenja Keitel, Kassenprüfer Ralf Hiedell und Micha Stirn. Im Anschluss wurden Hermann Zott und Richard Weidner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Jasmin Keller bekam für 15 Jahre aktive Mitarbeit die Vereinsehrennadel in Gold nebst Urkunde überreicht (siehe Foto). Den Abschluss bildete wie immer die Preisvergabe an verdiente Züchter und Aussteller aus der vergangenen Lokalschau.



TSV Gerabronn



Trainingszeiten

Montag: 18.30 – 20.00 Uhr – Fortgeschrittene im Knast

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr – Fortgeschrittene und Anfänger in der Stadthalle

Freitag: 18.30 – 20.00 Uhr – Fortgeschrittene im Knast

In den Schulferien findet kein Karate statt.

Bezirksimkerverein

Imker blicken auf starkes Honigjahr zurück und vergeben besondere Auszeichnungen

Der Bezirksimkerverein Gerabronn hat bei seiner Hauptversammlung im Gasthaus „Lamm“ auf ein erfolgreiches Bienenjahr 2025 zurückgeblickt. Vorsitzender Erich Rothfuß begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie Ehrenmitglied Karin Unbehauen und Lore Gleiter. Zu Beginn gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

In seinem Bericht hob Rothfuß die außergewöhnlich gute Honigernte hervor. Aufgrund des frühen Blühbeginns und der starken Volksentwicklung konnten die Imkerinnen und Imker im Vereinsgebiet deutlich überdurchschnittliche Erträge verzeichnen. Besonders die Linde und die Weißtanne sorgten für reichlich Tracht. Sorgen bereiten jedoch die weiterhin niedrigen Honigpreise. Laut Rothfuß liegen die Großhandelspreise durch Importe – teilweise mit gestreckten Qualitäten – bei unter drei Euro pro Kilogramm und damit klar unter den Erzeugungskosten.

Der Verein stellte zudem seine Aktivitäten vor: In Billingsbach fand ein gut besuchter Anfängerkurs statt, und an der Schule Blaufelden wurde eine Schulimkerei aufgebaut. Das Projekt erhielt finanzielle Unterstützung unter anderem vom Landesverband Württembergischer Imker sowie regionalen Banken.

Neben den monatlichen Vereinsveranstaltungen war der Verein auch bei der Baumpflanzchallenge, auserkoren durch den Zeidlerverein Rothenburg, und beim Tag der Imkerei im Freilandmuseum Wackershofen aktiv vertreten.

Die Seuchenlage ist stabil. Dennoch mahnten die Verantwortlichen zu Vorsicht, um Faulbrutverschleppungen zu vermeiden – besonders bei zuwandernden Imkern während der Rapsblüte. Kassier Hartmut Gerlinger legte eine einwandfrei geführte Kasse und einen positiven Jahresabschluss vor. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Buchführung. Die Vorstandsschaft wurde einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Wahlen wurden fast alle Amtsträger einstimmig im Amt bestätigt. Lediglich das Amt des Beisitzers hat ein neues Gesicht: Vorsitzender: Erich Rothfuß
Stellvertretende Vorsitzende: Claudia Schmidt
Kassier: Hartmut Gerlinger
Schriftführerin: Katrin Pommert
Beisitzer: Ralf Weybrecht
Kassenprüfer: Helmut Vogt und Uwe Muly
Außerdem ernannte die Versammlung Hans Laritz zum Ehrenmitglied.

Eine besondere Überraschung gab es für den langjährigen Vorsitzenden selbst: Wahlkreisvorsitzender Andreas Grathwohl überreichte Erich Rothfuß die Silberne Ehrennadel des Landesverbands Württembergischer Imker. Claudia Schmidt würdigte Rothfuß in einer kurzen Laudatio für 24 Jahre engagierte Vereinsführung, unzählige Veranstaltungen und seine Rolle als Gesicht des Vereins nach außen. Zum Abschluss informierte Referent Nils Overzier über die Asiatische Hornisse. Das Jahresprogramm 2026 ist bereits veröffentlicht. Alle Mitglieder und Interessierte sind zur Teilnahme an den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Rothfuß dankte allen Mitgliedern und wünschte ein erfolgreiches Bienenjahr.

Partnerschaftsausschuss Gerabronn



Herzliche Einladung zum Besuch in Nouan-le-Fuzelier

Der Partnerschaftsausschuss lädt alle Interessierten herzlich zum Besuch in Frankreich ein. Kommen Sie gerne mit in die schöne Sologne; Sie sind zu Gast bei Freunden! Anmeldungen sind über die Stadtverwaltung Gerabronn nur noch bis zum 25. April möglich; den Anmeldebogen finden Sie digital auf der städtischen Homepage oder direkt im Rathaus. Bei Fragen stehen Ihnen die Mitglieder vom Partnerschaftsausschuss (Birgit Wankmüller, Deborah Wankmüller, Glenn Rösch, Siegfried Oberndörfer, Nicole Rittmann, Günter Rittmann, Heidegret Mayer, Daniel Maywald, David Hiller, Axel Donath) oder Annette Wolf von der Stadtverwaltung gerne zur Verfügung. Am Freitag, **24. April, findet ab 18.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus ein **Infoabend** zur bevorstehenden Fahrt nach Frankreich statt.

Schalkefanclub Königsblau



Glück auf Schalkerinnen und Schalker,

zu unserer Jahreshauptversammlung unseres Fanclubs Königsblau Hohenlohe laden wir euch am Samstag, 9.5.2026, um 18.30 Uhr in die Pizzeria Romana in Gerabronn ein.

Neben den Regularien, Wahlen, Kassenbericht und dem Bericht des Vorstands wollen wir anschließend an die Hauptversammlung das Spiel 1. FCN - S04 gemeinsam verfolgen.

Zeigt Verbundenheit und lasst uns eine geile Saison, die sich bis dahin dem hoffentlich erfolgreichen Ende neigt, zusammen beschließen.

Glück auf

Jürgen Schüttler, 1. Vorsitzender

Musikverein Stadtkapelle Gerabronn



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 27. März 2026, fand im Progymnasium der Stadt Gerabronn die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stadtkapelle Gerabronn e. V. statt. Die

Vorstandsschaft konnte durch Heidegret Mayer entlastet werden und auch der Kassier Albrecht Meinikheim wurde durch die Kassenprüfer Nadine Goldschmitt-Zimmer und Ulrich Gözinger entlastet. Mayer betonte die Relevanz des Vereins für das Stadtleben in Gerabronn. Daneben hob Birgit Wankmüller die Zusammenarbeit des Vereins im 60. Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft mit dem französischen Städtchen Nouan-le-Fuzelier hervor.

Sehr erfreulich waren die zahlreichen Ehrungen, die in diesem Jahr vorgenommen werden konnten.

Geehrt wurden folgende Mitglieder: 10-jährige fördernde Mitgliedschaft: Berg, Petra; Franz, Birgit; Franz, Uwe; Sonnek, Hannah.

20-jährige fördernde Mitgliedschaft: Horn, Silke.

30-jährige fördernde Mitgliedschaft: Schmidt, Hans-Dieter.

40-jährige fördernde Mitgliedschaft und Ehrenmitgliedschaft: Spriegel, Otto; Weber, Jürgen.

50-jährige fördernde Mitgliedschaft: Abendschein, Fritz; Häbich, Ulrich.

60-jährige fördernde Mitgliedschaft: Schopf, Friedrich.

Die Ehrennadel in Bronze des Blasmusikverbands Baden-Württemberg e. V. wurde für 10-jährige aktive Tätigkeit an Frau Birgit Franz und Herrn Uwe Franz verliehen.

Der Verein beglückwünscht noch einmal alle Geehrten und bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung.



Auf dem Bild sind von links nach rechts Glenn Rösch, Ulrich Häbich, Otto Spriegel, Jürgen Weber und Albrecht Meinikheim abgebildet.

KULTURELLES

Ausstellung in der Pfarrscheuer Ilshofen

„Faszination Stadt“ von Rotraud Mack

24. April bis 17. Mai 2026

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Architekturfotografie! Wir laden Sie herzlich ein, die zweite Ausstellung von Rotraud Mack in der Pfarrscheuer Ilshofen zu besuchen. Unter dem Titel „Faszination Stadt“ präsentiert die Fotografin eine Auswahl ihrer Schwarz-Weiß-Bilder, die die Vielseitigkeit und Schönheit urbaner Räume auf besondere Weise sichtbar machen.

Rotraud Mack gelingt es, die vielfältigen Linien, Flächen und Strukturen urbaner Architektur einzufangen und aus einer neuen Perspektive zu zeigen. Mit ihren Fotos hebt sie die architektonischen Details hervor, die im Alltag oft

übersehen werden – von filigranen Linien und geometrischen Flächen bis hin zu komplexen Strukturen. Ihre Bilder laden dazu ein, die Stadt mit anderen Augen zu sehen und die verborgenen Schönheiten und faszinierenden Details urbaner Räume zu entdecken.

Die Schwarz-Weiß-Darstellung verstärkt die Wirkung der Bilder, indem sie die Linien und Strukturen noch stärker betont. Dadurch entsteht eine zeitlose, künstlerische Atmosphäre, die die Betrachter in den Bann zieht. Die Fotografien erzählen Geschichten von urbaner Vielfalt, und laden dazu ein, die Städte neu zu entdecken und ihre faszinierende Architektur zu bewundern.

Vernissage:

Freitag, 24. April 2026, um 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Freitag, 1. Mai 2026, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2026, von 13.00 bis 16.00 Uhr

AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Heimvogelschutz Langenburg

Die Zitterpappel (*Populus tremula*) ist Baum des Jahres 2026 ...

... und begeistert mit ihren ständig flirrenden Blättern, die schon bei leichtem Wind in Bewegung geraten.

Sie gehört zu den wichtigsten heimischen Pionierbäumen, da sie rasch offene Flächen nach Kahlschlägen besiedelt und geschädigte Wälder nach Sturm, Bränden oder Abholzungen regeneriert und begrünt. So leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Regeneration von Landschaften und zur Förderung der Artenvielfalt. Über 60 Schmetterlingsarten nutzen ihre Blüten und Blätter als Nahrung, Spechte zimmern gerne Bruthöhlen in das weiche Holz und viele Singvögel finden Lebensraum und Schutz.

Die Zitterpappel ist in großen Teilen Europas, Asiens und Nordafrikas verbreitet und wächst vom Flachland bis ins Gebirge. Mit ihrer lockeren Krone, dem schlanken Stamm und einer Höhe von meist 15 bis 25 Metern wirkt sie recht elegant. Charakteristisch sind ihre runden Blätter mit abgeflachtem Stiel, die das typische „Zittern“ verursachen.

Auch unterirdisch ist sie bemerkenswert, denn über Wurzeläusläufer bildet sie ganze Baumgruppen aus genetisch identischen Individuen. Ihr leichtes, vielseitig nutzbares Holz sowie ihre frühere Verwendung in der Naturheilkunde zeigen ihre Bedeutung für den Menschen.

Als Baum des Jahres steht die Zitterpappel sinnbildlich für Lebendigkeit, Anpassungsfähigkeit und den Schutz unserer heimischen Natur, die Sie auch auf ganz andere Weise mit dem **Aufhängen von Vogelhäuschen** unterstützen können, denn die hier heimischen Singvögel sind schon fleißig dabei, nach Nistmöglichkeiten Ausschau zu halten, um ihre Nester zu bauen.

Unser Verein hat dafür ein reichhaltiges Sortiment an Nistkästen für viele Vogelarten zum Abholen auf Lager.

Von Meisenkästen über Schwalbenkästen bis zum Starenkasten bieten wir Ihnen alles an: Selbst gebastelte Vogelhäuschen aus Holz für Kohl- und Blaumeisen, Sperlinge und weitere Vögel oder als Profiausführung stehen zur Auswahl. Außerdem empfehlen wir wetterbeständige Kästen aus dem Naturmaterial Holzbeton der Fa. Schwegler: Nistkästen für Mehl- und Rauchschnalben, Rotkehlchen, Spatzen sowie alle Arten von Meisen, Gartenrotschwanz und auch für den Kleiber oder Zaunkönig. Sollten Sie bereits einen Nistkasten haben und es fehlt Ihnen vielleicht eine Vorderfront oder ein Hängebügel, so können Sie auch Ersatzteile bei uns erhalten.

Bei Interesse dürfen Sie gerne vorbeikommen und unsere Ausstellung besuchen. Auch auf unserer Homepage unter www.heimatvogelschutz.de finden Sie eine Auswahl in Bildern. Oder Sie rufen einfach an unter 07905/940049 bei Familie Pollanka oder senden an info@heimatvogelschutz.de eine E-Mail.

Freibadfreunde Langenburg

Aktuelle Infos zur Freibadöffnung

Viele sind gespannt, wie es mit der Freibadöffnung weitergeht. Voraussichtlicher Öffnungstermin ist der 23.05.2026.

Die Vorbereitungen zur Saisonöffnung laufen weiter auf Hochtouren. Die Auswinterung wurde letzten Samstag gestartet.

Onlineticketverkauf über unsere Website ist gestartet.

Interessierte können sich per E-Mail unter info@freibad-langenburg.de oder über das Kontaktformular auf www.freibad-langenburg.de bei uns melden.

Unterstützung gesucht!!!

Wir suchen weiterhin Unterstützung bei Aufgaben jeglicher Art zum Erhalt des Freibads. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Du willst helfen. Komm vorbei im Freibad. Wann? **Samstag, 18.04. ab 9.00 Uhr.** Wir sind den ganzen Tag da.

E-Mail: info@freibad-langenburg.de

Website: www.freibad-langenburg.de

Wir freuen uns auf eine großartige Saison und danken allen Unterstützern!

Eure Freibadfreunde Langenburg

Immer up to date: Unser WhatsApp-Info-Kanal

Jetzt unserem WhatsApp-Kanal beitreten und während der Saison nichts verpassen! Einfach den QR-Code mit der Kamera deines Smartphones scannen und dem Kanal beitreten!



Fanfarencorps Blaufelden

Am Freitag beginnt die Trommeljugendprobe um 18.00 Uhr, die junge Jugend beginnt um 18.30 Uhr und probt bis 19.15 Uhr.

Die Jugendprobe beginnt um 19.00 Uhr.

Die Gesamtprobe beginnt um 19.30 Uhr.

Schützenverein Beimbach

Ergebnisse:

In den Monaten März und April begannen die Wettkämpfe der Sommerrunden:

Kleinkalibergewehr-Regionsoberliga:

Beimbach 1 – Dörrmenz-Ruppertshofen 1 817 : 767 Ringe

Mit einer Leistungsexplosion begannen unsere Schützen der ersten Mannschaft die neue Saison.

In überragender Form präsentierten sich Swen Völker mit 275 und Matthias Hacker mit 273 Ringen. Auch Roland Nicklas mit 269 und Markus Ziegler mit 260 Ringen konnten absolut überzeugen.

Auch unsere neu zusammen gestellte **zweite Kleinkalibermansschaft** begann die Runde mit einem Ergebnisknaller: Im Neutralwettkampf standen am Ende **tolle 773 Ringe** zu Buche. „Schuld“ daran war in erster Linie Nachwuchsschütze Fabian Mack mit herausragenden 270 Ringen. Aber auch Annika Schnecke mit 257, Tobias König mit 246 und Hans-Michael Salomon mit 238 Ringen wussten zu überzeugen.

Großkaliberpistole-Regionsoberliga:

Beimbach 1 – Geifertshofen 1 1072 : 1093 Ringe

Trotz der Niederlage ein akzeptables Mannschaftsergebnis, obwohl unsere Leistungsträger Benjamin Pflüger und Andreas Zobel mit jeweils 358 Ringen doch etwas hinter den zuletzt gewohnten Ergebnissen zurückblieben. Jochen Frey erzielte 356, Marcel Grumann 354 und Sergej Schewtschenko 338 Ringe.

Michelfeld 1 – Beimbach 2 961 : 941 Ringe

Wolfgang Hacker überzeugte mit guten 346 Ringen. Günter Hofmann erzielte 320, Siggie Scharl 275 und Markus Schnecke 263 Ringe.

Herzliche Einladung zum Kennenlern-Abend Square Dance!

Square Dance ist eine eigene Art zu tanzen. Ein Square wird aus vier Paaren gebildet und ein Caller ruft ihnen Figuren zu, welche die Tanzenden ausführen. Getanzt wird zu den unterschiedlichsten Musikstilen. Die Figuren werden nach und nach gelernt, sodass der Spaß am Tanzen nicht zu kurz kommt. Square Dance ist ein gutes Training für Körper und Geist.

Also: Warum nicht einfach einmal ausprobieren?

Wollen Sie Freude am Tanzen haben? Wollen Sie körperlich und geistig fit bleiben? Und das in angenehmer Gesellschaft?

So kommen Sie doch zu den Village Gold Bears am Mittwoch, den 22.04.2026 und/oder am Mittwoch, den 29.4.2026 um 19.30 Uhr in den Nebenraum im Autohof Kirchberg, im Seefeld, 74592 Kirchberg/Jagst.

Für Fragen gerne melden:

Tel. 07973/9292515,

E-Mail: edith-hahn@hotmail.de



Sven Bühler

Bürgermeisterkandidat für Gerabronn

44 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
selbstständig
parteilos & unabhängig

Ein kurzes Statement zum Thema Infrastruktur

Eine leistungsfähige Infrastruktur ist die Grundlage für wirtschaftliche Stärke, sichere Arbeitsplätze und eine zukunftsfähige Gemeinde. Deshalb will ich in Gerabronn gezielt in Erhalt, Sanierung und kluge Weiterentwicklung investieren. Dabei ist mir wichtig, dass wir verantwortungsvoll mit unseren Finanzen umgehen und nur dort handeln, wo es nachhaltig und sinnvoll ist. So schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger und die Entwicklung unserer Stadt.

Erfahren Sie mehr unter: www.sven-für-gerabronn.de



POLITISCHE ANZEIGE — Auftraggeber ist Herr Bühler — Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl in Gerabronn, Baden-Württemberg am 17. Mai 2026 — Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://sven-für-gerabronn.de>



Kevin Leiser
 Bürgermeister für
 Gerabronn

Kommen Sie gerne zu meinen Bürgergesprächen.

Mittwoch, 22.04., 19:00 Uhr, Blockhaus zur Winterhöhe in Dünsbach

Donnerstag, 23.04., 19:00 Uhr, Gasthaus Lamm in Michelbach an der Heide

Mittwoch, 29.04., 19:00 Uhr, Instagram Live @KevinLeiserHohenlohe

Dienstag, 05.05., 19:00 Uhr, Gasthaus Zum Hirsch in Amlishagen

Donnerstag, 07.05., 19:00 Uhr, Pizzeria Romana in Gerabronn

Politische Anzeige: Auftraggeber ist Kevin Leiser. Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl in Gerabronn, Baden-Württemberg am 17.05.2026. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kevin-leiser.de/transparenzhinweis>

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider **nicht immer** berücksichtigt werden. DER VERLAG

MIT UNS ERREICHEN SIE ALLE!

Senden Sie Ihre Anzeige einfach per E-Mail an ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE



Schwäbischer Albverein, OG Kirchberg Grenzwanderung bei Lenkerstetten

Spurensuche

Gibt es noch Spuren der ehemaligen Grenze des Fürstentums Kirchberg im Raum Lenkerstetten?

Am **Sonntag, den 19. April 2026**, versuchen wir, diese Grenzsteine zu finden.

Treffpunkt ist Oberwinden, Ortsmitte um **13.30 Uhr**

Alle Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind herzlich eingeladen.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

Martin Wendelin, Tel. 07951 / 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R. Tel. 07951 / 21720.

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken informiert:

Web-Seminar: Mehr Netto vom Brutto

Wie Betriebsinhaber das Gehalt ihrer Mitarbeiter aufbessern und damit die Motivation steigern können, erfahren die Teilnehmer beim kostenfreien Webseminar „Mehr Netto vom Brutto“ der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Referentin Sina Wetzler vom Bund der Steuerzahler erläutert, worauf es ankommt, damit die Zuwendungen tatsächlich auch steuer- und sozialabgabenfrei bleiben.

Das Webseminar findet am Donnerstag, 23. April 2026 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminar.

Für Rückfragen steht Carmen Bender, Personalberaterin der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, zur Verfügung, Telefon 07131/791-172, E-Mail: carmen.bender@hwk-heilbronn.de.

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos in guter Qualität im Mitteilungsblatt veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.

VERSCHIEDENES

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Wir treffen uns immer **freitags** von **18.00 – 19.30 Uhr** im alten Progymnasium (neben der ev. Kirche); jeden 1. und 3. Freitag im Monat Meeting, Kontakt: Tel. 0152/23413087.

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke Crailsheim

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke trifft sich am Mittwoch, 29. April 2026, um 14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Str. 60.

WIR HABEN DEN JOB FÜR DICH!

Anlagenführer (m/w/d)

für die Sieb- und Splittbrechanlage in Wiedersbach und die mobile Beton- und Bauschuttzubereitungsanlage in Wiedersbach und Gammesfeld

LKW-Fahrer (m/w/d)

für Schubboden/Großraummulde mit ca. 50 % Fernverkehr



Schneider & Sohn GmbH & Co. KG
Landwehrstraße 19
74572 Gammesfeld

07958 321
karriere@schneiderundsohn.de
www.schneiderundsohn.de

Schneider & Sohn

Carmen Class Ihre Bürgermeisterkandidatin



Liebe Gerabronnerinnen und Gerabronner,

ich bewerbe mich als Bürgermeisterin bei Ihnen.

Bei meinen Veranstaltungen erfahren Sie mehr über mich und meine Ziele für Gerabronn. Gleichzeitig möchte ich Ihre Anliegen und Erwartungen kennenlernen. Ich stehe Ihnen Rede und Antwort – offen, ehrlich und auf Augenhöhe.

- 24. April, 15-17 Uhr, Wochenmarkt **Gerabronn**
- 27. April, 19.30 Uhr, Foyer Dorfsaal **Dünsbach**
- 29. April, 19.00 Uhr, Gemeindesaal **Michelbach**
- 4. Mai, 19.00 Uhr, Zum Hirschen **Amlishagen**
- 5. Mai, 19.30 Uhr, Progymnasium **Gerabronn**
- 15. Mai, 15-17 Uhr, Wochenmarkt **Gerabronn**

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!



**Für ein starkes Gerabronn.
Mit Herz und Verstand.**



Politische Anzeige: Auftraggeber ist Carmen Class. Die Anzeige steht in Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl in Gerabronn, Baden-Württemberg, am 17. Mai 2026. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.carmen-class.de>

auf alle Schuhe
20% Rabatt*
+5% TREUERABATT

BERATEN. ANPROBIEREN. HAPPY.
GEHT DOCH.
SCHUHE? FACHHANDEL!

Schmid's **SCHUH MARKT**
* auf die unverb. Preisempfehlung des Herstellers

Niederstetten Hatzfeldstr. 3 Tel. 07932/606268
Öffnungszeiten Mo-Fr. 8.30 -12.30 14.00 -18.30 Samstag 8.30 -13.00

Komm ins Team!

SCHLOSS DÖTTINGEN
ERFOLGSMITTEL FÜR ALLE BERUFE

- Frühstückskraft Erfahrung in der Gastronomie/ Hauswirtschaft wünschenswert (m/w/d) mind. 20-30 h Woche
- Hotelfachfrau/-mann (m/w/d) in Vollzeit Ausbildung/Erfahrung in der Hotellerie erforderlich | Aufgabenschwerpunkt Restaurant und Rezeption

Dein Wellness & Boutique - Hotel Schloss Döttingen
Buchsteige 2, 74542 Braunsbach-Döttingen | 07906 1010
www.schloss-doettingen.de

Landtechnik • Metallbau • Reinigungstechnik
Forst- u. Gartengeräte • Tankstelle

STAHL
seit 1925

Feldspritzen-TÜV 2026
11.05. – 22.05.2026

Wir bitten um Anmeldung!

Telefon: 0 79 55/22 94

Wilhelm Stahl GmbH - Crailsheimer Str. 9 - 74585 Rot am See
Tel. 07955 2294 - www.stahl-rotamsee.de - info@stahl-rotamsee.de



HIER geht's direkt zu Ihrem Ansprechpartner

Vorwahl: 0 79 53

Durchwahl:

- 98 01-0 Zentrale, Anzeigenannahme
- 98 01-20 Buchhaltung
- 98 01-21 Rechnungsstellung
- 98 01-23 Austrägersverwaltung
- 98 01-40 Anzeigensatz
Ansprechpartner für
Datentransfer per E-Mail
- 98 01-37 Redaktionssystem
- 98 01-90 Telefax



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden